



Da bin ich mir sicher.



## „Einfach besser leben“: Im Jänner erhielten junge HOFER-Kunden mehr als 100.000 Gratis-Äpfel

**HOFER engagiert sich mit dem „Projekt 2020“-Leuchtturmprojekt „Einfach besser leben“ für bewusste Ernährung und eine aktive Lebensweise. Ein steigendes Angebot an frischem Obst und Gemüse, optimierte Produktrezepturen mit weniger Salz, Zucker und Fett, sowie Projekte für die Jüngsten stehen auf dem Programm. Im Jänner gab es zudem für alle Kinder und Jugendlichen eine gesunde Überraschung an der Kassa.**

(Sattledt, 11. Februar 2019; HOFER) Obst und Gemüse sind nicht nur Teil einer ausgewogenen Ernährung, sie zählen auch zu unseren wichtigsten Nährstofflieferanten und tragen zu einer gesunden Lebensweise bei. Frei nach dem englischen Sprichwort „*An apple a day keeps the doctor away*“ hat HOFER seine Kunden im Jänner aktiv bei einem gesünderen Lebensstil unterstützt. Von 7. bis 12. Jänner wurden Äpfel an Kinder und Jugendliche kostenlos ausgegeben. Und das mit großem Erfolg: Mehr als 100.000 der süßen Vitaminspender wurden direkt an den Kassen an die jungen HOFER-Kunden verteilt. Äpfel eignen sich besonders als kleiner Vitamin-Kick für den Nachwuchs. Sie enthalten viele Vitamine, Spurenelemente und andere wertvolle Mineralstoffe - und das obwohl ein Apfel zu 85 Prozent aus Wasser besteht. Aber Vorsicht: Bis zu 70 Prozent der Vitamine eines Apfels befinden sich in der Schale. Wer sich oder seinen Kindern einen Apfel also vor dem Verzehr schält, schält auch die Vitamine ab.

Im unmittelbaren Kassenbereich setzt der Lebensmittelhändler das ganze Jahr über auf bewusste Alternativen. So finden sich in den HOFER-Kassenregalen u.a. Nüsse oder Fruchtsnacks ohne Zuckerzusatz, aber auch Mini-Büchlein für kleine Leseratten mit vielen verschiedenen Lese- und Vorlesegeschichten.

### Grundstein für gesunde Lebensweise in jungen Jahren

HOFER setzt sich im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ und insbesondere des Leuchtturmprojekts „Einfach besser leben“ ganzheitlich mit dem Thema Gesundheit auseinander. Ein Aspekt ist daher auch die Ernährung im Kindesalter. Im Rahmen mehrerer Projekte will der Lebensmittelhändler Kinder für einen bewussten Lebensstil sensibilisieren und für frische, abwechslungsreiche Lebensmittel begeistern. Der Diskonter unterstützt maßgeblich die EDDY-Studie, welche in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Akademischen Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE) an ausgewählten Wiener Schulen untersucht, wie Übergewicht bei Kindern vorgebeugt werden kann. Die Erkenntnisse der Studie fließen in das Gesundheitsprojekt mit ein. Auch zwei weitere Projekte stellen die Ernährung in der Schule in den Mittelpunkt: HOFER versorgt im Rahmen der AMA-Schulobst-Aktion in diesem Schuljahr rund 2.500 Kinder in mehr als 20 Kindergärten und Schulen rund um die Hauptniederlassung Sattledt und die Zweigniederlassungen in Loosdorf, Trumau, Stockerau und Rietz täglich mit frischem, kostenlosem Obst und Gemüse. Insgesamt finden rund 100.000 kg Obst und Gemüse somit den Weg in die Schulklassen und Kindergartengruppen. In Wien ermöglicht HOFER in diesem Schuljahr gemeinsam mit der Diakonie Wien Frühstück und Pausenverpflegung für sieben Brennpunkt-Schulen. Kinder aus einkommensschwachen Familien werden im Rahmen des Projekts „Lernen mit leerem Bauch? Geht nicht!“ mit frischen Lebensmitteln, wie Bio-Milch, Bio-Joghurt, Obst und Gemüse, Käse und Vollkornbrot versorgt. Und auch die soziale Komponente kommt nicht zu kurz: Gemeinsam mit den Lehrern decken die Kinder den Tisch, bereiten das Essen zu und machen den Abwasch. Zusätzlich werden Konzentration und Aufnahmebereitschaft der Schüler durch die gemeinsamen Mahlzeiten gefördert.



Da bin ich mir sicher.



## Verbesserte Rezepturen und alternative Angebote

HOFER möchte seine Kunden auch bei der Reduktion von Zucker und Salz unterstützen und beschäftigt sich daher laufend damit die Rezepturen von Lebensmitteln zu verbessern. In den letzten Jahren konnten bereits mehr als 100 Produkte optimiert werden, beispielsweise wurde in Fruchtojoghurts und Müslis der Zuckergehalt gesenkt. Auch in Zukunft werden Schritt für Schritt Rezepturen bei weiteren Produktgruppen verbessert. Mit österreichischem Imkerhonig hat der Diskonter beispielsweise eine genussvolle Zucker-Alternative im Sortiment. Kunden mit besonderen Ernährungsbedürfnissen finden in den Regalen des Lebensmittelhändlers diverse laktose- und glutenfreie, aber auch vegetarische und vegane Produkte. Weitere Maßnahmen im Zeichen der Gesundheit sind der Ausbau des Angebots an frischem Obst und Gemüse in den HOFER-Filialen, welches derzeit bereits rund 100 Vitaminspender, wenn immer möglich aus regionalem Anbau, umfasst.

## Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeitereinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO<sub>2</sub>-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter [projekt2020.at](http://projekt2020.at).

## Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Johanna Tautschnig – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214 und -228

E-Mail: [cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at](mailto:cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at); [johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at](mailto:johanna.tautschnig@rosam-gruenberger.at)

## Bildbeschriftung

Von 7. bis 12. Jänner wurden in allen HOFER-Filialen kostenlose Äpfel an Kinder und Jugendliche ausgegeben.

## Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.